

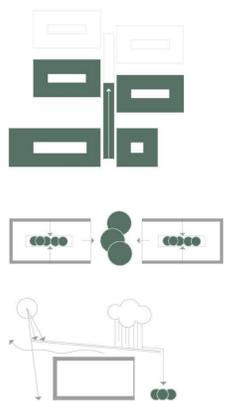
# EIN KRANKENHAUS IN NEPAL



BACHELOR THESIS WINTERSEMESTER 2017/2018  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES FRANKFURT  
BETREUER PROFESSOR DR. JUNG  
BEARBEITET VON DIANA DEL NERO  
MATRIKELNUMMER 1071067

Um der schlecht ausgebildeten Gesundheitsversorgung in Nepal entgegen zu treten wurde ein Projekt ins Leben gerufen, welches ein Krankenhaus in der Region Janakpur vorsieht.

Bereits im Modul Konzeptmethodik wurden unterschiedliche Vorschläge vorgebracht, wie man ein Krankenhaus ebenerdig organisieren könne. Der Entwurf auf dem das hier vorgestellte Konzept aufbaut war dahingehend ungenügend, dass man ihn nicht bzw. nur schwer erweitern konnte. In der Fortführung des Konzepts wurden die örtliche Bauweise und das Klima miteinbezogen sowie die Expertise der Nepalesen im traditionellen Ziegelbau.



Das Konzept sieht einen zentralen Erschließungsriegel vor, welcher es ermöglicht das Krankenhaus um weitere Stationen und / oder weitere Gebäudeteile zu erweitern. An den Riegel gliedern sich Höfe an, welche einen introvertierten Charakter haben.

Der Blick aus den Zimmer kann ins Weite schweifen; nach vorn hingegen ist das Gebäude durch den Fluss und die natürliche Vegetation vor der Öffentlichkeit geschützt.

Die Vegetation ist ein wichtiges Thema für den Entwurf, denn sie gibt nicht nur die Angliederung der Stationen vor, sondern dient auch als trennendes und schützendes Element zwischen den Gebäudeteilen. So trennt sie beispielsweise die Wartebereiche in der Ambulanz von den Personalgängen.

Das Klima und der Umgang damit wurde im Entwurf besonders berücksichtigt. Durch ein fliegendes Dach weicht die erhitzte Luft nach oben ab und das Gebäude darunter hat minimale Auswirkungen.

